



3912 Termen  
www.fc termen-ried-brig.ch

## Protokoll der Generalversammlung 2012/13

Datum : Freitag, 21. Juni 2013  
Zeit : 19.39 Uhr  
Ort : Kantine Termen  
Teilnehmer : 42

### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Berichte
  - Kassabericht
  - Revisorenbericht
  - Bericht des Seniorenobmanns
  - Bericht des Juniorenpräsidenten
  - Bericht des Präsidenten
5. Anträge
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

### 1. BEGRÜSSUNG

Präsident Manfred Eyer kann die ordentliche Generalversammlung um 19.39 Uhr mit einer kurzen Verspätung eröffnen und die Vereinsmitglieder, den Gemeindepräsidenten Stefan Luggen aus Termen und die Gemeinderäte Urban Eyer, Ried-Brig und Gerhard Bieler, Termen begrüßen. Es sind rund 19 Entschuldigungen eingegangen. Eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder wird eingehalten.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung nach Art. 30 der Statuten ordnungsgemäss einberufen wurde und aufgrund der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

### 2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Als Stimmzähler werden Christian Wyssen und Stefan Luggen gewählt.

### 3. PROTOKOLL DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG

Auf das Vorlesen des von Christian Tenisch verfassten Protokolls wird verzichtet, da dieses auf der Internetseite des FC Termen/Ried-Brig (FC TRB) aufgeschaltet wurde. Das Protokoll wird von der Generalversammlung mit Applaus genehmigt.

### 4. BERICHTE

#### Kassabericht

Herbert Luggen liest den Kassabericht vor.

In der Jahresrechnung 2012/ 2013 stehen die Einnahmen von CHF 204'463.25 den Ausgaben von CHF 174'194.50 gegenüber. Dies bedeutet einen Gewinn von CHF 30'268.75. Dieser Gewinn im vergangenen Vereinsjahr ist vor allem auf die Aktivitäten im Rahmen der 50 Jahr Feierlichkeiten entstanden (Kalenderverkauf, Jubiläumsbroschüre).

Folgende wichtige Positionen sind erwähnenswert:

*Dorfturnier 2013:* Einnahmen von 33'610.70 und Ausgaben von 23'028.55 ergeben einen Gewinn von CHF 10'582.15, was ein sehr gutes Resultat ist. Herzlichen Dank allen Helfern.

*Tombola:* 2012/13 gab es kein Tombola.

*Marketing:* Einnahmen von CHF 27'150.00. Die grössten Positionen sind:

CHF 3'000.00	Hauptsponsor Raiffeisenbank Belalp Simplon
CHF 13'750.00	Gemeinde Termen, (Unterstützung & Amortisation Sportplatz)
CHF 2'000.00	Helvetia, Wyssen Ewald, Beitrag Juniorensponsor
CHF 2'000.00	Fahrschule Dodi, Schmidhalter Dodi, Beitrag Juniorensponsor
CHF 5'000.00	Senioren (Kantinenmiete)
CHF 500.00	Imesch Weine, Homepagesponsor
CHF 500.00	Feldschlösschen Getränke
CHF 1'236.00	Ausrüstungssponsor Tomi Sport, Ried-Brig

**Bandenwerbung:** CHF 4'870.00

**Matchbälle:** Gewinn von 1'520.00 CHF.

**Jahresbeiträge:** Einnahmen von CHF 35'050.00. Auch in diesem Jahr wurden bis auf wenige Ausnahmen praktisch alle Beiträge ohne vorherige Mahnung bezahlt.

#### Sportplätze Termen und Ried-Brig

Der Sportplatz Termen hat uns in diesem Jahr 20'649.65 CHF gekostet. Für den Sportplatz Scheeni entstehen dem FC keine Kosten, da die Gemeinde Ried-Brig diese vollständig übernimmt.

**Löhne** belaufen sich auf 26'575.00 CHF.

**Schiedsrichterspesen (Mätche):** 6'522.50 CHF.

**Verbände SFV und WFV:** 7'553.65 CHF.

Dem FC Termen/Ried-Brig fehlen nach wie vor Schiedsrichter. Wir mussten 2'000.00 Ordnungsbusse an den Verband zahlen. Im schlimmsten Fall hätte der Verband das Recht, eine Aktivmannschaft zu suspendieren.

### **Amortisation Sportplatz CHF 13'750.00**

Das IHG-Darlehen des Kantons ist amortisiert, das Darlehen des Seco wird nächstes Jahr vollständig amortisiert. Diese Amortisationen werden uns jedes Jahr von der Gemeinde Termen grosszügigerweise zurückbezahlt.

Herbert Luggen weist auch auf die speziellen Anlässe der 50 Jahr Feier hin:

### **Galaabend**

Einnahmen von 14'464.15 (10'000.00 Patronat 100er Club, 4'464.05 EinnahmenTippspiel) und Ausgaben von 16'751.65. Dies ergibt einen Aufwand von CHF 2'287.50 für die Vereinskasse.

Dank grosszügigem Entgegenkommen von Schwery Norbert, Gaumenzauber (offerierte Apéro von 1'500.00 und gewährte Preisnachlass beim Menu von insgesamt 4'500.00) und vielen anderen Sponsoren konnte der Aufwand gering gehalten werden.

### **Mannschaftskalender**

Einnahmen von 17'060.00 stehen Herstellungskosten von 8'496.90 gegenüber, was ein Gewinn von 8'563.10. Bei den Herstellungskosten konnten wir von einem grosszügigen Entgegenkommen der Egger AG (lediglich 40% des Satzaufwandes verrechnet, Rabatt von ca. 3'540.00) profitieren.

Herzlichen Dank an René Wellig und seine Mitarbeiter.

### **Jubiläumsbroschüre**

Einnahmen von 48'541.25 stehen bisherigen Herstellungskosten von 8'256.35 gegenüber. Unter Berücksichtigung der zugesicherten Beiträge von ca. 4'500 und abzüglich der prognostizierten Kosten für die dritte Ausgabe von ca. 4'000.00 ergibt dies einen Gewinn von 40'784.90 aus der Jubiläumsbroschüre.

Herbert verzichte an dieser Stelle auf eine Aufzählung aller ca. 100 Inserenten und 35 Gönner im Detail, ein besonderer Dank richtet er aber an die 10 Hauptsponsoren:

- Fahrschule Dodi
- Helvetia Versicherungen, Wyssen Ewald
- Ewald Gattlen Heizungen
- Maler- und Gipsergeschäft Pfammatter Romeo
- Rosswald Bahnen AG
- Raiffeisenbank Belalp-Simplon
- Studer Söhne Elektro AG
- Schreinerei Heinzen Herbert
- Tomi Sport
- Bittel Haustechnik

Auch die Gönnerbeiträge der beiden Gemeinden von je 5'000.00, die Beiträge der Burgergemeinden von insgesamt 1'500.00 und die je 1'000.00 der Egger AG und des Forstbetriebes Brigerberg/Ganter sind erwähnenswert.

Allen anderen Inserenten und Gönnern ein grosses Dankeschön.

### **Junioren**

Aus dem F-Turnier konnte aufgrund fehlender Nachfrage keine Einnahmen generiert werden. Trotzdem konnten wir im Zusammenhang mit dem Juniorentag Sponsoren für unsere Juniorenbewegung gewinnen und insgesamt ca. 2'500.00 Unterstützungsbeiträge verbuchen.

Die Kosten für den Juniorentag konnte für die Vereinskasse gering gehalten werden, da sämtliches Essen von den Senioren offeriert wurde und die Süssgetränke von Pearlwater kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

## **Lotto**

Das Lotto folgt im Herbst. Dadurch können wir die Einnahmen aus dem Jubiläumsjahr auf zwei Vereinsjahre verteilen. Für einen Erfolg sind wir auf die Unterstützung aller Mitglieder angewiesen.

## **Revisorenbericht**

Elmar Pfammatter verliest den von ihm und Herold Gasser verfassten Revisorenbericht vor. Die beiden Herren beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen, Kassier und Vorstand Entlastung zu erteilen. Die beiden Berichte werden von der Versammlung mit Applaus verdankt und dem Kassier sowie dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

## **Bericht des Seniorenobmanns**

Seniorenobmann lässt die Saison Revue passieren. Unter der sportlichen Leitung des Trainers Herold Bieler konnten die Senioren auf eine sehr gute Fussballsaison zurückblicken. Die Senioren erreichten den ersten Tabellenplatz in der Meisterschaft und qualifizierten sich für das Finalspiel gegen Visp, welches sie 2:1 gewannen. Im Cup waren sie dieses Jahr weniger erfolgreich und schieden in der 2. Runde gegen Visp aus.

Auch dieses Jahr wurden wieder diverse Ausflüge und gesellschaftliche Anlässe durchgeführt. Neu im Vorstand der Senioren sind Reto Schalbetter, Lukas Roten und Damian Sarbach. Der Seniorenobmann schliesst seine Rede mit den üblichen Dankesworten ab.

## **Bericht des Juniorenpräsidenten**

Im vergangenen Jahr spielten folgende Juniorenmannschaften für unseren Verein: A, B, C, D, E1, E2, E3 sowie 2 Mannschaften in der Fussballschule. Im Grossen und Ganzen ist der Juniorenpräsident mit der Saison zufrieden. Er fasst den Spielbetrieb der einzelnen Mannschaften kurz zusammen. Es war auch in diesem Jahr nicht einfach Trainer für die verschiedenen Junioren zu finden. Sehr erfreulich war wieder der Run auf die Fussballschule. Das Interesse unserer Jüngsten war so gross, dass Rupert beim ersten Training dachte, die Schule sei auf den Sportplatz verlegt worden. Rupert gab noch einige Informationen für die nächste Saison bekannt und dankt den Trainern, dem Goalie-Trainer Herbert Luggen, dem J+S Coach Stephan Schnyder, der Lagerleitung des Fussballlagers, den Dresswäscherinnen, Sponsoren, Matchballstiftern, den Vorstandskollegen, dem 100er Club für ihre Unterstützung, den Senioren und den Aktiven. Nicht vergessen möchte er auch Tomi Welschen und Platzwart German Zerzuben sowie alle freiwilligen Helfer.

## **Bericht des Präsidenten**

### ***Spielbetrieb***

Der Präsident stellt fest, dass die 1. Mannschaft wieder Spass und Freude am Fussballspielen hat. Das neue Trainerduo Silvan Salzmann und Andreas Franzen hat gute Arbeit geleistet. Leider wurde der Aufstieg aber wieder knapp verpasst. Eine Niederlage war zuviel. Für die nächste Saison bleibt die Mannschaft zusammen und der Wunschtransfer Viktor Näfen wurde getätigt. Somit erhofft sich der Präsident eine Verstärkung in der Offensive, so dass der lang angestrebte Aufstieg realisiert werden kann.

Die Saison der 2. Mannschaft hat klar gezeigt, dass sich ein allzu grosses Kader auch negativ auf den sportlichen Erfolg und den Zusammenhalt in der Mannschaft auswirken kann. Wurde in der letzten Saison der Aufstieg nur knapp verpasst, endete diese Saison mit dem 8. Schlussrang. Nach einem Jahr Trainer gab Sandro Heinzmann aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt bekannt. In Patrik Rittiner und Pascal Eyer konnte ein neues Trainerduo gewonnen werden. Manfred hofft, dass neuer Schwung in die zweite Mannschaft kommt und man wieder an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen kann.

Der Präsident ist mit der Saison der Damen sehr zufrieden. Es war ein fantastisches Jahr. Die Damen zeigen immer wieder, was mit Freude am Fussball, guter Stimmung innerhalb der

Mannschaft und einem harten Kern erreicht werden kann. Im Cup-Viertelfinal konnten leider die Chancen nicht verwertet werden, schlussendlich verlor man hier unglücklich 2:4. In der Meisterschaft fehlten 2 Minuten und es hätte unserer Damenmannschaft zum 3. Liga Wallisermeister-Titel gereicht. Manfred spricht hier die Geldfrage bezüglich Aufstieg an und informiert, dass nach Lösungen gesucht werde, damit die Damenmannschaft nicht immer vertröstet werden muss.

### **Sportplatz**

Manfred informiert über die Sanierung des Sportplatz „uner der Furra“ und dankt Tomi Welschen und German Zerzuben für den tadellosen Zustand unseres Fussballplatzes und die ganzen Stunden, die sie für den Platz investieren. Auch dankt der Präsident dem 100er Club für die finanzielle Unterstützung zur Sanierung des Sportplatzes. Einen Dank richtet er auch an die Gemeinde Ried-Brig/Werkhof für den Unterhalt des Sportplatzes Scheeni, welcher der FC kostenlos benützen darf.

### **Anlässe**

Bei traumhaftem Wetter konnte die 1. Mannschaft am 26.01.2013 das traditionelle FC Plauschrennen durchführen. 95 Startende fuhren mit Schwung durch die Tore und beantworteten Fragen zum 50 Jahr Jubiläum.

Auch das Schüler- und das Dorfturnier wurde dieses Jahr wieder durchgeführt. Am Dorfturnier nahmen 30 Mannschaften teil und es konnte ein Rekordgewinn erzielt werden.

### **Bemerkung**

Der Präsident stellt fest, dass innerhalb der Mannschaften das Interesse fehlt, sich gegenseitig die Heimspiele zu besuchen. Der Trend geht in die Richtung, dass jede Mannschaft nur für sich schaut, angefangen bei den kleinsten Fussballern bis zu den Aktivmannschaften. Er findet diesen Trend sehr schade. Wenn wir Aktiven nicht bereit sind, die Heimspiele zu besuchen, wieso erwarten wir es von neutralen Zuschauern?

Manfred weist auf die Damenmannschaft hin, welche mit gutem Beispiel vorausging und am Seniorenfinal die Senioren mit Treicheln unterstützte. Die Unterstützung muss nicht immer mit Treicheln sein, aber wenn wir anfangen, uns gegenseitig bei den Heimspielen zu unterstützen, ist er überzeugt, spricht sich das bald herum und es werden wieder vermehrt Leute den Spielen beiwohnen.

Die Heimspiele unserer Aktivmannschaften werden wieder zu wöchentlichen Highlights, wo „uner der Furra“ wieder mit Gleichgesinnten gefachsimpelt, diskutiert, gelacht usw. werden kann. Gelingt es uns, in Zukunft wieder vermehrt als Fussballfamilie FC Termen/Ried-Brig aufzutreten, ist der Präsident der festen Überzeugung, dass wir in den nächsten Jahren einen hohen Stellenwert im Oberwalliser Regionalfussball einnehmen werden. Also packen wir es zusammen an. Miteinander sind wir stark.

### **Dank**

Der Präsident dankt dem Hauptsponsor Raiffeisenbank Belalp/Simplon, dem Ausrüstungs-sponsor Tomi-Sport, Thomas Welschen, unseren Juniorenhauptsponsoren Helvetia, Ewald Wyssen und Fahrschule Dodi, Dodi Schmidhalter, dem Homepage-Sponsor Imesch Weine, Pearlwater Termen, allen Dress- und Trainingsanzugsponsoren und allen Matchballsponsoren. Manfred bedankt sich auch bei den Gemeindebehörden und den Burgerräten für die gute Zusammenarbeit und die grosse finanzielle Unterstützung. Ein spezielles Dankeschön richtet er an die Trainer, an die Jungschiedsrichter und Schiedsrichter, die Senioren und an den 100er Club. Manfred bedankt sich auch bei den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und den tadellosen Einsatz.

## **5. Anträge**

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

## **6. Wahlen**

Nach 3 Jahren als Aktuar muss Christian Tenisch sein Amt berufshalber niederlegen. Als Nachfolger stellt sich Sebastian Eyer zur Verfügung. Sebastian wird von der Versammlung mit Applaus gewählt.

## **7. Ehrungen**

Den folgenden Personen wird für die geleisteten Dienste ein Geschenk überreicht: Christian Tenisch (Aktuar), Jonas Welschen, Kevin Meichtry (abtretende Trainer), Michel Gemmet (Homepage), Sandro Elsig (Graffiti Man), German Zerzuben und Thomas Welschen (Platzwart Termen), Richard Welschen (Werkhof Ried-Brig).

## **8. Verschiedenes**

Der OK-Präsident der 50 Jahr Feier Herold Bieler richtet ein paar kurze Worte an die GV. Er gratuliert dem neuen Vorstandsmitglied Sebastian zu seiner Wahl und blickt kurz auf die vergangenen Feierlichkeiten zurück. Auch weist er auf die Wichtigkeit des Lottos hin und hofft auf einen zahlreichen Kartenverkauf der Vereinsmitglieder.

Gemeinderat Gerhard Bieler überbringt die Grüsse der Gemeinden und dankt dem FC TRB für die gute Zusammenarbeit. Er richtet ein spezielles Kompliment an das OK der 50 Jahr Feier.

Manfred gibt bekannt, dass an der Sitzung des WFV der Schiedsrichter-Mangel wieder thematisiert wurde. Auch der FC hat im Moment zwei Schiedsrichter zu wenig und musste eine Busse von 2'000 CHF bezahlen.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung mit den üblichen Dankesworten ab und wünscht allen schöne, erholsame und unfallfreie Sommerferien.

Ried-Brig, Juni 2013

Christian Tenisch , Aktuar

*N.B. Im Anschluss an die GV wurde ein schmackhaftes Nachtessen serviert.*